

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Großherzoglich Badisches Provinzial-Blatt der Provinz des
Oberrheins. 1808-1810**

1809

9 (15.2.1809)

nos 19. Febr. 1809

Großherzoglich-Badisches Oberrheinisches Provinzial-Blatt.

Mittwoch

Nro. 9.

15. Februar 1809.

Gesetz-Anzeigen.

Aus dem Regierungsblatt 1809. Stück IV.

Ratificirter Staats-Vertrag zwischen Sr. Majestät dem König von Württemberg und Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden, einige Territorial- und andr. Ausgleichungen betreffend. Verkündet von dem Großherzogl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten den 26. Jänner 1809.

Aus dem Regierungsblatt 1809. Stück V.

Landesherrliche Verordnungen.

1. Erläuterung zu der im vorjährigen Regierungsblatt Nro. 43. enthaltenen Verordnung, die Feisten bey Fiscal-Prozessen betr. Verk. von dem Großherz. Justiz-Ministerium den 18. Jan. 1809.
2. Die Abstellung eines Handwerks-Mißbrauchs betr. Verkündet von dem Großherzogl. Ministerium des Innern den 30. Jan. 1809.
3. Das Postporto in Partheysachen betreffend. Verkündet von dem Großherzogl. Ministerium des Innern den 3. Febr. 1809.

Obrigkeittliche Aufforderungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Emmendingen

(1) zu Nieder-Emmendingen an den Bürger u. Wagnermeister Christian Kreyer auf Mittwoch den 8. t. M. März vor dem Theilungs-Kommissair in dem Wirthshaus zum grünen Baum in Nieder-Emmendingen. Aus dem

Oberamt Waldkirch

(2) zu Bleibach an den Sonnenwirth Michael Reich auf Dienstag den 21. März d. J. auf der Oberamtskanzley allda;

(3) zu Oberwinden an den Franz Joseph Fischer auf Donnerstag den 2. März d. J. vor dem Oberamt allda. Aus dem

Obervogteyamt Triberg

(2) im Wrechthal in der Fröschnau an den sogenannten Stockerbauren Franz Gehring auf Freytag den 17. März d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Ladhose im Wrechthal. Aus dem

Oberamt Waldshut,

(2) zu Rogel an den Oswald Schmid auf Donnerstag den 9ten März d. J. in dem Wirthshaus zu Rogel;

(2) zu Lienheim an den Blattweber Peter Schneider auf Mittwoch den 1. März d. J. in Lienheim;

(2) zu Rogel an den Joseph Wahmer auf Mittwoch den 8. May d. J. in dem Wirthshaus zu Rogel;

(3) Zu Lienheim an den Jakob Schauble des jüngern auf Donnerstag den 2. März d. J. zu Lienheim. Aus dem

Obervogteyamt Bonndorf.

(2) Zu Bonndorf an den Maaler Johann Broz auf Samstag den 4. März Vormittags vor dem Obervogteyante allda. Zugleich wird bekannt gemacht, daß von nun an kein Anleihen, welches ohne Einwilligung des Vaters Joseph Broz gemacht wurde, mehr zur Bezahlung geholfen werden könne. Aus dem Grundherrlich Schönauischem Amt Zell im Biesenthal,

(3) zu Zell an den Vaul Wuchnerischen Eheleuten, auf Montag den 27. Febr. d. J. auf der Amtskanzley daselbst. Aus dem

Oberamt Staufen,

(3) zu Bettelbrunn an den Schneider Joseph Dietzche auf den 25. Febr. d. J. in dem Wirthshause zu Bettelbrunn vor der Amtschreiberey;

(3) ob der Sonnsalden im obern Mü-

Annahme

Herthal an den Bauern Johann Steck auf den 20. Febr. d. J. in dem Spielwegwirthshaus bey der daselbst anwesenden Kommission.

Vorladung der Gläubiger des Bäckermeisters Jakob Schwab von Zähringen.

(1) Jakob Schwab, Bäckermeister zu Zähringen, ist den 17ten November 1808 mit Zurücklassung eines sehr geringen Vermögens gestorben.

Diejenigen, welche daher an seinem Nachlass eine Forderung zu stellen glauben, haben diese den 15ten März d. J. Vormittags 10 Uhr vor dießseitiger Amtschreiberey um so gewisser anzumelden und darzuthun, widrigens dieselbe sich den hieraus entstehenden Nachtheil selbst beyzumessen haben.

Freyburg den 20ten Jänner 1809.

Großherzogliches Oberamt.

Karl Freyherr von Baden.

Schuldenliquidation des Joseph Wänglers in Buchholz.

(1) Dieser Joseph Wängler, Bürger in Buchholz, hat seine Zahlungsunvermögenheit vor Amt erklärt, und um gerichtliche Liquidation seiner Schulden gebeten.

Es werden daher dessen sämtliche Gläubiger zur gerichtlichen Liquidation ihrer Forderungen auf Dienstag den 14ten März d. J. unter Strafe des Ausschlusses von der Masse auf die Gemeindestube in Buchholz öffentlich vorgeladen.

Freyburg den 11ten Hornung 1809.

Grundherrlich von Bayerisches Amt.

Kircher.

Vorladung der Bürgersöhne Johann Baptist und Joseph Anton Burger von Freyburg.

(1) Die schon seit 30 Jahren abwesenden hiesigen Bürgersöhne Johann Baptist und Joseph Anton Burger, oder ihre allenfällige Abkömmlinge werden hie mit aufgefordert, sich binnen einem Jahr und 6 Wochen um so gewisser entweder persönlich dahier zu stellen, oder schriftlich zu melden, widrigens sie als verschollen erklärt, und ihr Vermögen den nächsten Seitenverwandten auch ohne Kaution überlassen werden würde. Freyburg den 31. Jänner 1809.

Von Stadtvogteyamt wegen.

Aufforderung von Militärpflichtigen.

(1) Von dem unterzeichneten Obervogteyamt

werden folgende bey der Rekrutenziehung vom 3ten d. M. entweder abwesend gewesene oder entwichene Rekruten, mit Frist von 4 Wochen mit dem Befehle vorgerufen, daß sie, falls sie innerhalb der obgedachten Frist nicht erscheinen sollten, als Deserteurs behandelt, und die Desertionsstrafe gegen die Flüchtigen vorgekehrt werden würde,

1. Aus der Kantons-Vogtey Schönau:

Ignaz Böbler von Prag,
Mathäus Strohmeyer von Prag,
Karl Büchle von Schönau,
Donat Lais von Schönau,
Erupert Knobel von Eiteren,
Peter Müller von Schönau,
Ignaz Büchle von Prag,
Thomas Beckert von Schönau,
Lorenz Ringele von Prag.

2. Aus der Kantons-Vogtey Todtnau:

Konrad Eiche von Todtnau.

3. In der Kantons-Vogtey Zell:

Franz Joseph Weizel von Mambach,
Johann Georg Ruffer von Zell.

4. In der Kantons-Vogtey Hay:

Franz Joseph Schauble von Hay,
Joseph Schweizer von Rohmatt,
Alois Asal von Stadel,
Wendelin Mayer von Ehrberg.

Schönau am 3ten Februar 1809.

Großherzogl. Obervogteyamt.

Ackermann.

Vorladung und Steckbrief gegen Karolina Vogelbach, gebornen Coltien von Kirchen.

(1) Carolina, geborne Coltien, Schneiders Friedlin Vogelbachs von Kirchen Ehefrau, welche am 25ten Dez. v. J. von Haus bößlich entwichen ist, und seither nichts mehr allda von sich hat hören lassen, wird vorgeladen, in 3 Monaten von heute an dahier sich einzufinden, und sich wegen ihrer Entweichung und der Entwendung von 7 1/2 Louisd'ors aus der Kasse ihres Ehemanns zu verantworten. Widrigensfalls nach der Landeskonstitution wider bößlich ausgetretene Unterthanen gegen sie verfahren werden wird. Zugleich werden alle wohlthätigen Obrigkeiten ersucht, auf die Coltien, welche 25 — 26 Jahre alt, von mittlerer Größe ist, braune Haare, graue Augen, eine gedruckte kleine Nase, sehr aufgeworfene dicke Lippen und vornen in der oberen Zahnreihe einige Lücken hat, sonst aber lebhaft und unruhig aus-

sicht, zu fahnden, und wenn sie arretirt werden sollte, schleunige Nachricht davon hieher gelangen zu lassen.

Lörrach den 21ten Jänner 1809.

Obrigkeittliche Kundmachungen.

Steckbrief.

Kristian Furtwängler aus dem Simonswald, welcher von dem Großherzogl. Hofgericht in Freyburg zu einer 4 wöchentlichen öffentlichen Arbeitsstrafe nebst doppelter körperlicher Züchtigung verurtheilt wurde, hat Gelegenheit gefunden, am 6. d. M., als man ihn zu Ersehung der öffentlichen Arbeitsstrafe anhalten wollte, zu entfliehen.

Sämmtliche Großherzogl. Polizen, Behörden werden demnach ersucht, auf den unten signalisirten Furtwängler genau fahnden, ihn im Betretungsfall arretiren, und gegen Erstattung der Kosten uns abliefern zu lassen.

Emmendingen den 11. Februar 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Fehr. v. Liebenstein.

Signalement.

Kristian Furtwängler aus dem Simonswald gebürtig, 30 Jahr alt, katholischer Religion, noch ledig, mißt 5' 4", hat hellbraune abgescorne Haare, blaue Augen, ein länalichtes glattes Angesicht, spizige Nase, kleinen Mund, spiziges Kinn, röthlichen Bart, ist wohl befest, und trägt gegenwärtig einen schwarz zwischenen Rock, ein grüntuchenes Kamisol mit rothem Futter und Hasfen, schwarzlederne Hosen, Stiefel und eine graue Mudeklappe.

Mundtodterklärung des Andreas Greiner von Scheuermatt.

Mit dem für mundtobt erklärten Andreas Greiner von Scheuermatt, Raibbacher Vogtey, soll sich Niemand ohne Vorwissen und Genehmigung seines Vogtmannes Georg Greiner von da, in irgend einem Handel einlassen, oder ihm etwas borgen, bey Verlust der Forderung und Richtigkeit des Handels.

Lörrach den 1ten Februar 1809.

Oberamt Röteln.

Kaufanträge.

Güterverkauf des Ignaz Zimmermann von Gündlingen.

(1) Donnerstag den 23. t. M. März Nach-

mittags 2 Uhr wird der Hof des Ignaz Zimmermann von Gündlingen sammt Scheuer und Stallung an den Meistbietenden verkauft werden. Die Kaufsbedingungen sind:

1. ist der Kaufschilling in 4 Jahrsterminen gegen obrigkeittliche Anweisung zu bezahlen;

2. wird sich das Pfandrecht vorbehalten, und allenfalls weitere Sicherheit für den Kaufschilling bedungen;

3. Auswärtige haben sich mit obrigkeittlichen Vermögens, Zeugnissen auszuweisen.

Die Kaufslustigen wollen demnach an obbemerktem Tage im Gemeindegewirthshaus zu Gündlingen sich einfinden.

Uebrigens wird hier noch angefügt, daß jener Gläubiger oder sonstige Interessent, der in Betreff dieses Verkaufs etwas beizubringen oder einzuwenden hat, hiezu bis den 1. t. M. März aufgefordert werde.

Altdreyfach am 4ten Februar 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Finweg.

Mobilienversteigerung.

Den 24ten Febr. d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden in dem Hirschenwirthshaus zu Jähringen die zur Verlassenschaft der verstorbenen Magdalena Färger gehörigen Ladenwaaren, Kleidungsstücke, Kuchelgeschire und Holzwaaren gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft.

Freyburg den 28ten Januar 1809.

Pr. Großherzogliches Oberamt.

Karl Freyherr von Baden.

Haus- und Güterverkauf.

(2) Andres Welte, Bauer zu Thalhof bei Rasbach gedenket sein inhabendes Bauergut daselbst Dienstags den 21. Hornung aus freyer Hand an den Meistbietenden öffentlich zu versteigern; wozu die Kaufslustigen, welche vorher bey dem Verkäufer die Sache einsehen mögen, eingeladen, Fremde aber angewiesen werden, sich mit Amtl. Vermögens- und Leumuths. Attestaten zu versehen.

Der zu veräußernde Bauernhof bestehet aus einem geräumigen Bauernhause, mit 2 Scheuren, wovon eine ganz neu, 2 Stallungen und einem Wagenschopf, aus 1 Vierling 12 Ruthen, Garten ob dem Haus, 3 Vierling Reebden, 20 Fauchert 2 Vierling Wiesen, 82 Fauchert 3 1/2 Vierling Ackerfeld, wovon 23 Fauchert über Winter mit Korn angeblümt sind,

und 8 Fauchert 1/2 Bierling Waldung, worauf eine jährl. beschwerende Abgab an Grund- und andern Zinsen nebst einer halben Frohn in einem mittlern Anschlag ad etwa 20 fl. lieget.

Nebst den aufgezählten Immobilien gehören noch nachstehende Mobilien zum Kaufe:

4 Zugtiere, eine Zeitkuh, ein 2jähriges Stierle, 2 einjährige Zeitälber, 8 Wägen ungefähr Hen. 200 Bund Stroh, 20 Muth Frucht, 18 Muth Haber, 2 Fass voll Erdäpfel, alle nöthigen Aker- Wagen- Pflug- Eisen- und Hölzernes Haus- und Kuchel- Geräthschaften.

Der Anschlagspreis ist 5500 fl., die weitern Bedingnisse sind bey Andreas Welte selbst zu erkundigen. Stühlingen den 24 Jänner 1809.

Fürstlich Fürstenberg. Justizamt.

v. Schwab.

Dienst = Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit haben unterm 24. v. M. gnädigt geruhet, den bisher bey dem Ministerium des Innern angestellten geheimen Referendar Sensburg in gleicher Eigenschaft dem Justiz- Ministerium zuzuteilen, in der Maasse jedoch, daß er dabey immer- noch der Steuerperäquations Kommission zugethan bleibe.

Auch ist es Höchstenselben gnädigt gefällig gewesen den als Vossfus nach Breisach bestimmt gewesenen Dr. Wittum auf dessen unterthänigstes Ansuchen dieses Rufes zu entheben, und ihn als Vossfus in Willingen zu belassen, das Vossikat Breisach dem bisherigen Vossfus Dr. Ummenhofer zu Troberg, und dessen Stelle dem praktischen Arzte Dr. Ketterer in Freyburg als Vossfus zu übertragen.

Se. Königliche Hoheit haben die Pfarren Adelhäusen bey Freyburg dem Vikar in Kirchhofen, Michael Meißburger, gnädigt zu verleihen geruhet.

Von der Großherzoglich Badischen Regierung des Oberrheins ist Fridolin Suvpinger von Hof unterm 20. Jänner l. J. als Vogt der Vogtey Fröhd bestätigt worden.

Nachrichten.

Dienst. Antrag.

(1) Einem im Rechnungswesen erfahrenen Scribenten, der seiner Kenntnisse und guten Ausführung wegen hinlängliche Zeugnisse beibringen kann, wird in der Verwaltung Müllheim

eine Stelle angetragen, in die derselbe sogleich eintreten kann. Die übrigen Bedingnisse werden solchem auf Anmelden bekannt gemacht.

Müllheim den 1. Februar 1809.

Herbstler, Verwalter.

Bücheranzeige

(1) In Bezug meiner unterm 28. Jänner 1809 ausgegebenen Ankündigung des Code Napoléon mit Zusätzen und Handelsgesetzen

als
Land = Recht

für das

Großherzogthum Baden

und in Bezug einer ähnlichen Anzeige der Matlottschen Hofbuchhandlung von diesem Werk, unter gleichem Datum, unterrichte ich hienit (wegen vielen geschehenen Anfragen, was diese doppelte Ankündigung für eine Verwandniß habe?) das resp. Publikum, daß von diesem neuen Gesetzbuch für das Großherzogthum Baden zwey Ausgaben von Großherzoglich höchstem Justiz- Ministerium zu veranstalten befohlen wurde, wovon die eine in groß Median- Oktav mit gröbern Lettern (Garnond) die andere hingegen mit kleinern (Petit) Lettern in Duodezformat veranstaltet werden solle. Diesem zufolge erscheint in meinem Verlage die Groß- Median- Oktav Ausgabe mit größerer Schrift, welche 48 bis 50 Bogen Druck enthält, die Duodez- Ausgabe mit Petit- Schrift hingegen erscheint im Verlage der Matlottschen Hofbuchhandlung auf 32 bis 33 Druckbogen.

Wer nun die Original- Ausgabe im großen Format und Druck im Preis von circa 4 fl. zu haben wünschte, beliebe sich an mich zu wenden, und wer die Duodez- Ausgabe, welche im Preis 1/4 weniger kostet, sich anschaffen will, wende sich an die Matlottsche Hofbuchhandlung dahier.

Durch diese Erklärung glaube ich nicht nur den bisherigen Anfragen zu begegnen, sondern auch das gesammte resp. Publikum von der Verschiedenheit dieser beyden gnädigt verordneten Ausgaben des neuen Badischen Gesetzbuchs zu unterrichten. Meine Ausgabe wird auch etwa 8 Tage früher im Druck fertig.

Karlsruhe den 9ten Februar 1809.

E. F. Müller, Hofbuchdrucker.